

Erlangen, den 3. Dezember 1904.

Hochverehrtester Herr  
Geheimrath,

Bei der flüchtigen Durchsicht des von H. Schmid eingesandten Separat-  
abdrucks war auch mir die legere  
Art aufgefallen, in welcher der Verf.  
sich Tangls Ortsbestimmung zu eigen  
gemacht hatte. Sie war ihm von mir  
bei der Retourruierung seiner Manu-  
scripte als Grund unserer Ablehnung  
mitgeteilt worden; nur kann ich nicht  
mehr mit Sicherheit sagen, ob ich  
in meinem Briefe direct Tangls Na-  
men genannt oder nur von einer An-  
sicht des 'Redaktionsausschusses' ge-  
sprochen habe.